

In dieser Ausgabe

Neues aus dem Verband

[Strategie und aktuelle Entwicklungen für Energiemarktdienstleister](#)

[AG Digitalisierung startet Aufbau des Verzeichnisses „Digitale Mehrwertdienste“ und nimmt an der nächsten Sitzung der BMWi-AG „Intelligente Netze“ teil](#)

[AG Personal startet Übersichten und Zielbild](#)

[AG Usability der Meter to Cash-IT-Systeme führt Fragebogenstudie nach internationalem Standard durch](#)

[IT-Lösungen Meter 2 Cash: Transparenzinitiative 2.0 startet Erhebung](#)

[MaKo-Cloud bei SAP und eine Roadmap S/4HANA Utilities beim 11. SAP Round Table](#)

[BEMD Mitgliederbasis stärken](#)

[Ankündigung der nächsten Mitgliederversammlung](#)

Neues aus dem Markt

[BMI und BMWi setzen Dialog zur praktischen Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung in Unternehmen fort 07.03.2019](#)

[Start der Online-Konsultation zur Blockchain-Strategie 21.02.2019](#)

Neues von unseren Mitgliedern

[regio.com SE](#)

[rku.it GmbH](#)

Aktuelle Marktstudien

[Neue Studie: Fit für die Digitale Transformation](#)

Termine und Veranstaltungen

Neues aus dem Verband

Strategie und aktuelle Entwicklungen für Energiemarktdienstleister

In drei Wochen ist es so weit: Strategievorträge zu Themen wie IoT, intelligente Messsysteme und Blockchain und Workshops zu Mehrwertdiensten mit dem Fokus Datenmanagement und Innovationsthemen erwarten unsere Mitglieder und weitere Teilnehmer auf dem 4. BEMD-Jahreskongress am 4.4. in Magdeburg. Die abschließende Podiumsdiskussion zum IT-Enabling der EMDL unter dem Titel "Energiemarktdienstleister - Quo Vadis" wird die vorangegangenen Inputs zu aktueller Strategie und Entwicklungen aufnehmen und ein Bild des zukünftigen Geschäftsfeldes der Energiemarktdienstleister zeichnen.

Noch ist es möglich, [Tickets zu buchen](#). Auch sind noch einige [Sponsoring-](#) und [Ausstellerpakete](#) verfügbar. Für die Unterstützung unserer Mitglieder sind wir dankbar und freuen uns, Sie am 4.4. in Magdeburg begrüßen zu können.

↑ [nach oben](#)

AG Digitalisierung plant Aufbau des Verzeichnisses „Digitale Mehrwertdienste“ und nimmt an der nächsten Sitzung der BMWi-AG „Intelligente Netze“ teil

Die BEMD-Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ befasste sich in letzter Zeit u.a. mit der Begleitung des BMWi Projektes „Digitalisierung der Energiewende; Barometer- und Topthemen“ und der Teilnahme an Konsultationsverfahren. Auch nehmen AG-Mitglieder an der kommenden AG Sitzung der „AG Intelligente Netze“ am 19. März im BMWi teil. Die AG Digitalisierung hat sich in seiner letzten Sitzung neue Ziele gesetzt: den Aufbau eines Standardleistungsverzeichnisses „Digitale Mehrwertdienste“ (SLV DM) sowie ein Marktspiegel „Anbieter digitale Mehrwertdienste“ für den Energiemarkt. Der Aufbau des Standardleistungsverzeichnisses ist für Q2/2019, die Finalisierung des Entwurfs und eine Erhebung mit dem Marktspiegel „Digitale Mehrwertdienste“ für Q3/2019 geplant. Ende des Jahres sollen die Ergebnisse im Rahmen eines BEMD-Forums „Digitale Mehrwertdienste“ präsentiert werden. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 03.04. – einen Tag vor dem 4. BEMD Jahreskongress – in Magdeburg von 14 bis 17 Uhr statt.

↑ [nach oben](#)

AG Personal startet Übersichten und Zielbild

Die Teilnehmer der neuen Arbeitsgruppe Personal erstellen derzeit Übersichten über interne und externe Weiterbildungsangebote, Software z.B. zum Personalmanagement oder zu E-Learning sowie auch ausgewählte Best practice Beispiele. Parallel wird – wie geplant und berichtet – an dem Zielbild „Personal EMDL 2030“ gearbeitet, um die zukünftigen Anforderungen an die Personalarbeit der BEMD-Mitglieder analysieren und Handlungsfelder identifizieren zu können. Die zweite Sitzung der Arbeitsgruppe fand am 7. März statt, die nächste Sitzung ist für den 29. März geplant.

Bei Interesse an einer Teilnahme setzen Sie sich gerne mit der [Geschäftsstelle](#) BEMD in Verbindung.

↑ [nach oben](#)

AG Usability der Meter to Cash-IT-Systeme führt Fragebogenstudie nach internationalem Standard durch

Die AG prüft Einsatzmöglichkeiten für das Tool KeyPro des KIT (Karlsruher Institut für Technologie), welches einen smarten Einstieg in DataMining ermöglichen soll. Außerdem führt die AG zurzeit eine Fragebogenstudie zur allgemeinen Usability von IT-Lösungen durch, bei der End-Anwender zu Prozessen aus dem Standardleistungsverzeichnis befragt werden. Die Online-Befragung umfasst 10 Fragen und läuft nach dem internationalen Standard SUS (System Usability Scale). Falls Sie an der Umfrage teilnehmen möchten, kontaktieren Sie gerne die [Geschäftsstelle](#). Die Umfrage kann bis Ende März beantwortet werden. Nächster Termin der Arbeitsgruppe ist im April/Mai.

↑ [nach oben](#)

IT-Lösungen Meter 2 Cash: Transparenzinitiative 2.0 startet Erhebung

Nach der Erstellung eines ersten Marktspiegels und der Auswahl acht weiterer IT-Anbieter von Meter to Cash-Systemen hat die Arbeitsgruppe in ihrer gestrigen Sitzung den Start der diesjährigen Erhebung beschlossen. Diese erfolgt nun anhand des überarbeiteten und u.a. um die Aspekte Mako 2020, DSGVO und usability erweiterten Kriterienkatalogs. Angeschrieben werden aktuell insgesamt 21 Anbieter mit 22 Systemen.

Auf dem [BEMD Jahreskongress](#) (s.o.) wird es eine erste Podiumsdiskussion bzgl. der konkreten Anforderungen der Energiemarktdienstleister geben; eine umfassende Darstellung aller Systeme und Anbieter ist in einem separaten BEMD-Forum für den Herbst/Winter 2019 geplant.

Bei Rückfragen zur Initiative oder zu den Inhalten und dem Vorgehen der Arbeitsgruppe wenden Sie sich gerne an die [Geschäftsstelle](#).

↑ [nach oben](#)

MaKo-Cloud bei SAP und eine Roadmap S/4HANA Utilities beim 11. SAP Round Table

Der nächste, 11. BEMD-Round-Table mit der SAP findet am Dienstag, 26.3., von 10:30 bis ca. 14 Uhr in Hannover statt. Gemeinsam mit Michael Utecht und Sandro Yersin von SAP werden folgende Themen diskutiert:

1. MaKo-Cloud bei SAP
 - Inhalt
 - Zeitplan der Auslieferungen zur MaKo 2020
2. Roadmap S/4HANA Utilities
3. Cloud-Strategie für Energiemarktdienstleister

Wenn Sie als BEMD-Mitglied an der Veranstaltung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie gerne die [Geschäftsstelle](#).

↑ [nach oben](#)

BEMD Mitgliederbasis stärken

Der BEMD hat auf der letzten Mitgliederversammlung als ein strategisches Ziel die Stärkung seiner Mitgliederbasis beschlossen. Dazu hat Vorstand und Geschäftsstelle bereits ein Konzept erarbeitet und erste Maßnahmen durchgeführt. Empfehlen auch Sie den BEMD als Netzwerk- und Informationsplattform, als Interessenvertretung und als Forum für Energiemarktdienstleister. Falls Sie diesbezüglich zusätzliches Infomaterial benötigen, wenden Sie sich gerne an die [Geschäftsstelle](#).

↑ [nach oben](#)

Ankündigung der nächsten Mitgliederversammlung

Die 22. ordentliche BEMD Mitgliederversammlung findet am 5. April – im Anschluss an den 4. BEMD Jahreskongress – in Magdeburg statt. Die Agenda und eine offizielle Einladung wurden an die Mitglieder versandt. Zur Mitgliederversammlung anmelden können Sie sich unter folgendem Link:

www.bemd.de/Anmeldung_Mitgliederversammlung

↑ [nach oben](#)

Neues aus dem Markt

BMI und BMWi setzen Dialog zur praktischen Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung in Unternehmen fort

07.03.2019

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) empfangen heute Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den Aufsichtsbehörden zu einem weiteren Gespräch zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung. Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union stand der „Internationale Datentransfer“ im Mittelpunkt des mittlerweile 5. Round Table.

Dr. Helmut Teichmann, Staatssekretär im BMI, erklärt hierzu: „Die Unternehmen gewinnen im Umgang mit dem neuen EU-Datenschutzrecht zunehmend an Sicherheit. Wir wollen sie bei der praktischen Umsetzung weiter unterstützen, etwa durch den heutigen Informationsaustausch. Datenübermittlungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union nehmen in einer globalisierten Welt immer mehr Raum ein. Durch einen Brexit wird dies künftig noch mehr Unternehmen betreffen. Die Datenschutz-Grundverordnung regelt im Detail, wie das hohe Datenschutzniveau auch bei diesen Transfers sichergestellt werden kann.“

Claudia Dörr-Voß, Staatssekretärin im BMWi: „Die EU-Datenschutz-Grundverordnung stellt hohe Anforderungen an die Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union. Dadurch gewährleistet sie ein hohes Datenschutzniveau für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig stellt die Umsetzung dieser Regelungen gerade kleine und mittlere Unternehmen vor besondere Herausforderungen – aktuell insbesondere auch im Zusammenhang mit einem möglichen unregelmäßigen Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union. Der Austausch zwischen Wirtschaft und Aufsichtsbehörden in dem bewährten Gesprächsformat des gemeinsamen Round Table hat – auch heute wieder – zu einem tieferen Verständnis von diesem wichtigen Thema beigetragen.“

Bei der heutigen Veranstaltung im BMI stand die Frage im Fokus, wie personenbezogene Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden können, insbesondere auf Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen und Standardvertragsklauseln.

↑ [nach oben](#)

Start der Online-Konsultation zur Blockchain-Strategie 21.02.2019

21.02.2019

Die Bundesregierung wird bis zum Sommer eine Blockchain-Strategie erarbeiten. Hierzu haben das Bundesministerium der Finanzen und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gestern gemeinsam eine Online-Konsultation gestartet. Ziel der Online-Konsultation ist es, mehr Informationen über Potenziale, Treiber und Hemmnisse für den Einsatz der Blockchain-Technologie zu erhalten. Zudem wird nach Praxisbeispielen gefragt, um ein vollständigeres Bild über den Einsatz von Blockchain-Technologien in Deutschland zu erhalten.

Die Online-Konsultation richtet sich in erster Linie an bundesweit aktive Verbände, Unternehmen und Organisationen. Die Registrierung erfolgt über die Portalseite www.blockchain-strategie.de. Die Konsultationsphase läuft vom 20.02.2019 bis zum 29.03.2019. Die Stellungnahmen werden in die Erarbeitung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung einfließen.

↑ [nach oben](#)

Neues von unseren Mitgliedern

Full Service Provider Regiocom steuert IS-U Massenaktivitäten mit BatchMan

07.03.2019 | regiocom SE

Die regiocom SE ist seit 1996 Partner der Energiebranche und als regiocom-Gruppe der größte konzernunabhängige Anbieter von Prozessdienstleistungen im deutschsprachigen Raum. Die Angebotspalette reicht von "full service"-BPO über klassische Service Center-Dienstleistungen im In- und Outbound sowie Messstellenmanagement, IT- und Lettershop-Dienstleistungen bis hin zur Entwicklung branchenspezifischer Softwarelösungen.

Automatisierung von Prozessen in SAP Industry Solution for Utilities

regiocom suchte nach einem geeigneten Tool, um seine Massenaktivitäten in der SAP Branchenlösung IS-U (Industry Solution for Utilities) vollständig zu automatisieren. Die Entscheidung fiel für HONICO, da die Software BatchMan IS-U-Prozesse wie z. B. Abrechnungs- und Forderungsmanagement direkt in SAP steuert und ein übersichtliches Monitoring ermöglicht.

Warum sich regiocom für Workload Automation mit BatchMan entschieden hat>

Wir haben Dr. Steffen Jung, Bereich Business Process Outsourcing von regiocom gefragt: „Die Entscheidung für HONICO Batchman als Automatisierungs- und Steuerungsinstrument bei der regiocom fiel nicht zuletzt aus folgenden Gründen:

- Funktionale Abdeckung der aktuellen Anforderung bei gleichzeitiger hoher Flexibilität
- Integration in die bestehende SAP-Systemlandschaft
- Investitionssicherheit vor dem Hintergrund einer möglichen SAP-Transformation
- Attraktive kaufmännische Konditionen“

Mit BatchMan hat regiocom eine Lösung gefunden, die SAP und nonSAP Systeme landschaftsübergreifend steuert und überwacht. Somit werden wichtige Ressourcen im Unternehmen freigesetzt und manuelle Eingriffe auf ein Minimum reduziert.

↑ [nach oben](#)

BOGESTRA führt mit rku.it SAP S/4HANA ein

01.03.2019 | rku.it GmbH

rku.it und BOGESTRA führen gemeinsam SAP S/4HANA ein. Damit sind die Bochumer deutschlandweit eines der ersten ÖPNV-Unternehmen, das auf die neue Lösung setzt.

Die BOGESTRA, mit mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Nahverkehrsbetriebe in Nordrhein-Westfalen, hat zum Jahresbeginn 2019 seine bisherigen systemtechnischen Lösungen in den Bereichen Finance und Logistic erfolgreich auf SAP S4/HANA umgestellt.

Nach etwas mehr als 12 Monaten intensiver Zusammenarbeit wurde mit Beginn des Jahres 2019 das SAP S/4HANA-System produktiv gesetzt.

Neben der technischen Bereitstellung aller erforderlichen SAP S/4 HANA-Systeme unterstützte rku.it die BOGESTRA bei der Einführung in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Controlling, Projektmanagement, Materialwirtschaft, Instandhaltung für drei Werkstätten sowie das Gebäudemanagement.

„Mit der Einführung von SAP S/4HANA optimieren wir nicht nur die Abläufe zur Steuerung aller unternehmerischen Aktivitäten und Prozesse“, sagt BOGESTRA-Vorstand Andreas Kerber: „Vielmehr verbessern wir unsere Qualität und Geschwindigkeit. Damit legen wir einen weiteren, wichtigen Grundstein für ein zukunftsreiches Verkehrsunternehmen.“ Erfolgs- und Kontinuitätsfaktoren waren u.a. die gemeinsame und stringente interne Projektsteuerung von rku.it und BOGESTRA sowie die durchgehende Einbindung des externen Beraters, Dipl.-Ing. Lutz Jelting, über alle Projektphasen.

„Mit der neuen betriebswirtschaftlichen Software auf Basis von S/4HANA macht die BOGESTRA einen entscheidenden Schritt in die SAP-Welt“, resümiert rku.it-Geschäftsführerin Simone Hessel und hebt die angesichts der Vielzahl der in Betrieb zu nehmenden Systemkomponenten kurze Einführungszeit hervor.

↑ [nach oben](#)

Ihre Neuigkeiten im BEMD-Newsletter

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle aktuelle Informationen über unsere Mitgliedsunternehmen. Senden Sie diese bitte bis zum 11. des jeweiligen Monats an presse@bemd.de.

Aktuelle Marktstudien

Neue Studie: Fit für die Digitale Transformation

Das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder hat in Zusammenarbeit mit Arvato Systems und zwei weiteren Partnern soeben die Studie „Fit für die Digitale Transformation. Status quo und Ziele bei Legacy-Modernisierung und Cloud Migration“ veröffentlicht.

Neue Technologien, neue Kundenanforderungen, kürzere Marktzyklen, Daten- und Plattform-Ökonomie sowie der Erfolg rein digitaler Geschäftsmodelle zeigen die Vergänglichkeit traditioneller Geschäftsmodelle und

Organisationsstrukturen. Die neuen Anforderungen, denen Unternehmen gegenüberstehen, führen zu der Notwendigkeit einer digitalen Transformation – und zwar auf mehreren Ebenen.

Die Unternehmensstrategien und die Produktentwicklung sind genauso betroffen wie die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die IT-Landschaft. Während Start-Ups den großen Vorteil haben, Prozesse und IT-Landschaft auf der „grünen Wiese“ aufbauen zu können, müssen Unternehmen aus der „Old Economy“ zunächst die digitale Transformation mit einer gewachsenen Prozess- und IT-Landschaft bewältigen.

Die neue Lünendonk®-Studie gibt einen sehr detaillierten Einblick in die IT-Modernisierungsstrategien von großen mittelständischen Unternehmen und von großen Konzernen. Dazu wurden IT-Führungskräfte aus 122 Unternehmen telefonisch interviewt. Die Ergebnisse zeigen: Die digitale Transformation ist zwar in vollem Gang, aber es ist noch eine ganze Menge zu tun!

Die vollständige Studie können kostenlos auf der Arvato Systems Webseite unter www.it.arvato.com/digitale-trends herunterladen!

↑ [nach oben](#)

Termine und Veranstaltungen

19. März 2019 in Berlin

BMWi AG-Sitzung „Intelligente Netze und Zähler“

26. März 2019 in Hannover


11. BEMD Round-Table mit SAP

04. April 2019 in Magdeburg

[4. BEMD Jahreskongress 2019](#)

05. April 2019 in Magdeburg

[22. Ordentliche Mitgliederversammlung des BEMD](#)



BEMD Geschäftsstelle
Parkstraße 123
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 34 66 857-1
Fax: 0421 / 34 66 857-3

info@bemd.de
www.bemd.de

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Beiträge beizusteuern. Zudem freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Fragen zum BEMD-Newsletter. Bitte senden Sie Ihr Feedback an presse@bemd.de. Empfehlen Sie den Newsletter auch gerne weiter.

[Newsletter abbestellen](#)